

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 12

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Turnlehrerverein

Ausschreibung der Winterkurse 1959

Der Schweiz. Turnlehrerverein organisiert im Auftrage des EMD folgende Kurse für die Lehrerschaft:

a) Skikurse vom 26. bis 31. Dezember 1959

1. Les Diablerets
2. Les Monts-Chevreaux (mit einer Vorbereitungsklasse für das SI-Brevet)
3. Grindelwald
4. Stoos
5. Mürren
6. Sörenberg
7. Iltios. Vorbereitung für das SI-Brevet für Deutschsprechende. Am Brevetkurs des IVS vom April 1960 können nur Absolventen eines Vorkurses mit genügender Qualifikation teilnehmen. Der Kurs stellt große Anforderungen. Die Teilnehmer müssen die ganze Skitechnik beherrschen und auch imstande sein, im Tiefschnee zu fahren.

b) Eislaufkurse vom 26. bis 31. Dezember 1959

1. Lausanne (für die welsche Schweiz)
2. Basel

vom 2. bis 6. Januar 1960:

3. Sierre (15 Plätze sind für Lehrpersonen aus dem Kanton Wallis reserviert).

Um zu große Ermüdung zu vermeiden, enthält das Kursprogramm der Eislaufkurse auch Hallenspiele.

Teilnehmer: Die Ski- und Eislaufkurse sind für Lehrpersonen bestimmt, die Ski- oder Eislaufunterricht erteilen oder in der Leitung von Skilagern beteiligt sind. Die Kurse sind gemischt.

Entschädigungen: 5 Taggelder à Fr. 9.–, 5 Nachtgelder à Fr. 7.– und Reise kürzeste Strecke Schulort–Kursort.

Anmeldungen: Die Einschreibungen haben für den nächstgelegenen Kursort zu erfolgen. Dafür ist ein Anmeldeformular beim Präsidenten des Kantonalverbandes oder der Sektion des Lehrerturnver-

eins oder bei Max Reinmann, Seminarturnlehrer, Hofwil bei Münchenbuchsee zu verlangen.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist bis spätestens Samstag, den 14. November an Max Reinmann zu senden. Alle Angemeldeten erhalten bis zum 5. Dezember Antwort. Wir bitten alle unnötigen Rückfragen zu vermeiden.

Lausanne, September 1959

Der Präsident der TK:
N. Yersin

Liste der Präsidenten der Kantonalverbände des STLV und der Sektionen der Lehrerturnvereine:

Kanton Aargau: Bruno Wolf, Turnlehrer, Zofingen.

Kanton Bern: Walter Stäger, Lehrer, Langnau i. E.

Kanton Solothurn: Walter Michel, Turnlehrer, Solothurn, Nelkenweg 18.

Kanton St. Gallen: Max Frei, Lehrer, Rorschacherberg.

Kanton Thurgau: Alfred Etter, Lehrer, Weinfelden, Schloßhaldenstraße.

Kanton Zürich: Hans Futter, Turnlehrer, Azurstraße 12, Zürich 50.

Kanton Baselland: Emil Lutz, Turnlehrer, Liestal, Bölchenstraße 2.

Kanton Appenzell: Caspar Seeli, Lehrer, Herisau, Oberdorfstraße 63.

Kanton Baselstadt: Werner Nyffeler, Turnlehrer, Basel, Paßwangstraße 58.

Kanton Freiburg: Fritz Lurf, Turnlehrer, Murten.

Kanton Glarus: Werner Luchsinger, Lehrer, Schwanden.

Kanton Graubünden: Walter Cabalzar, Turnlehrer, Schiers.

Kanton Luzern: Willi Furrer, Turnlehrer, Hitzkirch.

Kanton Nidwalden: Josef Knobel, Lehrer, Wolfenschießen.

Kanton Obwalden: Dr. Leuchtmann, Turnlehrer, Sarnen.

Kanton Wallis: Felix Schmid, Lehrer, Außerberg.

Kanton Schaffhausen: Karl Gasser, Lehrer, Schaffhausen, Spiegelweg 7.

Kanton Tessin: Clivio Guidotti, Turnlehrer, Biasca.

Kanton Uri: Richard Stoffel, Lehrer, Altdorf.

Kanton Zug: Leo Niggli, Sekundarlehrer, Cham, Luzernerstraße.

SMTV: Dr. Theo Müller, Turnlehrer, Erlenbach ZH, Neue Allmendstraße 4.

LEO KUNZ: *Das Internatsproblem in der Praxis*. Reihe: Formen und Führen, Schriften zur Psychologie, Pädagogik und Heilpädagogik, Heft 14, St.-Antonius-Verlag, Solothurn 1958, 128 Seiten, Fr. 9.–.

Der Verfasser bietet nach einem neunseitigen Aufweis der eigentlichen Gefahr der Internatserziehung, nämlich der Massenerziehung, aus reicher Fachkenntnis und Erfahrung konstruktive Vorschläge zur Lösung des Problems, die er in drei Zentralforderungen zusammenfaßt: Betreuung des Einzelnen, Auflockerung des starren Schemas und vernünftige Güte. Das Wertvollste ist die Fülle an praktischen Erfahrungen und Erprobungen. Sie wurden auf der Unterstufe der Mittelschule gemacht, aber andere Internatsleiter haben die Probe auch schon auf Mittel- und Oberstufen mit Erfolg begonnen. Wohl zu beachten ist, daß der Verfasser seine Vorschläge weder als Allheilmittel noch als kritischen Maßstab an anderen Erziehungsformen aufgefaßt wissen will, sondern nur als Erfahrungsbericht, wie er das entscheidende Problem zu bändigen versucht hat. Es kommt darauf an, daß jede Erziehungs- und Bildungsstätte das Problem ernst nimmt, wirkliche Reformen durchführt, nie ruht und nicht – selbstzufrieden – nichts mehr merkt. Möge uns Dr. Kunz auch noch seine Vorschläge für einen Bildungsplan aus einer wirklich ganzheitlichen und christlichen Weltanschauung bieten. Denn was er uns vorlegt, ist immer neuartig, instruktiv wie konstruktiv. *Nn*

Das Kind in unserer Zeit. Eine Vortragsreihe. Kröners Taschenausgabe. 262. 199 Seiten. DM 6.–.

Ein überaus reichhaltiges Buch, das leichtverständlich die zentralen Fragen der Erziehung bespricht. Allein schon Adolf Portmanns Beitrag über ‚Die Menschengeburt im System der Biologie‘ wird für viele eine Offenbarung sein. Aber auch die weiteren Vorträge über ‚Die Bedeutung der ersten Lebensjahre‘ (René Spitz), ‚Die Beziehung der Eltern zum Kind‘ (M. Langveld), ‚Nimmt die Leistungsfähigkeit der Kinder ab‘ (Al-